



Protokoll der 5. ordentlichen StuPa-Sitzung

Termin: 10.05.2023

Sitzungsleitung: Max S.

Zeit: 18:00 Uhr - 23:00 Uhr

Redeliste: Sophie N.

Status: genehmigt

Protokollführung: Simon M., Marco W.

TOP 1 Formalien

1.1. Begrüßung

Die Sitzung wird um 18:00 Uhr von der Sitzungsleitung eröffnet.

Die Sitzungsleitung begrüßt die Anwesenden.

1.2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind 18 StuPa-Mitglieder von 27 ordentlich Gewählten anwesend. Die Sitzung ist damit beschlussfähig.

Da im Laufe der Sitzung Mitglieder hinzugekommen sind bzw. eher gehen mussten, kann die Anzahl der Stimmen bei einzelnen Abstimmungen abweichen.

1.3. Beschluss der Tagesordnung

Tagesordnung

- TOP 1 Formalien
- TOP 2 Antrag auf Anerkennung der Hochschulgruppen
- TOP 3 Studierendenwerk
- TOP 4 Misstrauensantrag
- TOP 5 Statement AStA-Wahlen
- TOP 6 Urabstimmung
- TOP 7 Sonstiges

Die Tagesordnung der 5. ordentlichen Sitzung wird abgestimmt:

Abstimmungsergebnis

Mehrheitlich angenommen

Die Tagesordnung ist angenommen.

1.4. Protokolle

1. ord. Sitzung

Das Protokoll liegt vor.

Das StuPa der BHT beschließt das Protokoll der 1. ord. Sitzung

Abstimmungsergebnis (Ja/Nein/Enthaltung)

21/0/0

(2023/24-05-01)

Dem Protokoll wurde zugestimmt.

2. ord. Sitzung

Das fertige Protokoll lag den Mitgliedern noch nicht vor und wird vertagt.

3. ord. Sitzung

Das Protokoll liegt vor.

Es gibt Anmerkungen, die einfließen.

Das StuPa der BHT beschließt das Protokoll der 3. ord. Sitzung

Abstimmungsergebnis (Ja/Nein/Enthaltung)

21/0/0

(2023/24-05-02)

Dem Protokoll wurde zugestimmt.

4. ord. Sitzung

Anna-Marie schlägt vor das Protokoll zu vertagen, um noch zu klären, welche Teile als intern behandelt werden. Dem wird gefolgt.

1. ausserord. Sitzung

Das Protokoll liegt vor.

Die Besprechung vorher fand außerhalb der Sitzung statt.

Das StuPa der BHT beschließt das Protokoll der 1. ausserord. Sitzung

Abstimmungsergebnis (Ja/Nein/Enthaltung)

21/0/0

(2023/24-05-03)

Dem Protokoll wurde zugestimmt.

TOP 2 Antrag auf Anerkennung der Hochschulgruppen

Hochschulinitiative für Muslimische Studierende

Ein Mitglied der HSI stellt die Initiative vor.

Die Gruppe ist bereits bei der KOW in Erscheinung getreten. Die Gruppe möchte muslimische Studierenden organisieren.

Es kommen Fragen in Bezug auf die eingereichte Satzung auf. In der Satzung sind Fragen in Bezug auf Finanzmittel, Wahlverfahren etc. nicht eindeutig geklärt.

Es wird angesprochen, ob ein Positionspapier für die Zwecke besser geeignet sein kann.

Das Studierendenparlament erkennt die muslimische Hochschulinitiative an.

Abstimmungsergebnis (Ja/Nein/Enthaltung)

6/6/0

(2023/24-05-04)

Die Gruppe wird gebeten ein Positionspapier zu formulieren und der Beschluss vertagt.

Marco H. legt der Gruppe nahe, sich am interreligiösen Positionspapier vom Rat Muslimischer Studierendener und Akademiker zu orientieren.

Vorteile einer Anerkennung wäre die einfachere Anmeldung von Veranstaltungen, Nutzung der Haftpflicht der Studierendenschaft.

Es wird darüber diskutiert, welche Anforderungen an Hochschulgruppen gestellt werden sollten.

Marco W. kritisiert, dass die Gruppe sich bereits sehr lange bemüht, und es keine Fortschritte bei der Legitimation gibt.

Enactus Berlin e.V.

Moritz und ein Kommilitone stellen die Initiative Enactus vor. Enactus möchte nachhaltiges Entrepreneurship fördern.

Marco W. fragt nach den Strukturen. Moritz erklärt, dass es einen Berliner Verein gibt, der an verschiedenen Hochschulen aktiv ist, und daraus gehen Projekte vor.

Der Verein agiert wie ein Unternehmen mit Vorstand, Abteilungen (HR, Marketing, Entwicklung), in dem Projekte sich austesten können und sich ggf. später als Startup ausgründen.

Björn: Müssen ausgründende Projekte sich finanziell revanchieren? Nein

- Personen, die Interesse haben an einem Projekt mitzuarbeiten können an einem offenen Treffen teilnehmen und sich einbringen.

Christian: Was ist der Mehrwert für die Studierenden?

- Moritz: die Studierenden können ihre Fähigkeiten in praktische Projekte einbringen, ohne wissen zu müssen, wie ein Startup aufgebaut wird. Die Projekte sind eigenfinanziert, bspw. durch Förderungen.

Björn: Welche Art Projekte fördert ihr, es klingt sehr mechatronisch

Moritz: Die Projekte sind in allen SDG der UN angeordnet, bspw. gibt es ein Projekt zu Fast Fashion

Björn: Welche Kosten entstehen den Mitgliedern?

Moritz: Der Mitgliedsbeitrag finanziert Veranstaltungen und Vereinsleben, nicht die Projekte/Material.

Simon: Wie hoch ist der Mitgliedsbeitrag?

Moritz: 15 € pro Semester

Marco W.: Die eingereichte Satzung ist die des Vereins, wie verhält sich das zu einer Hochschulgruppe? (normalerweise sind Gruppen Teil-Organisationen größerer Vereine)

Moritz: Aktuell lohnt es sich nicht, eine Gruppe in jeder der 7 Hochschulen zu pflegen.

Michelle: Wie läuft das an der HTW?

Moritz: Der Verein kooperiert mit dem Gründerzentrum der HTW und steht im Kontakt mit Profs

Mert: Es gibt bereits Kontakt mit dem Gründerscout zur Zusammenarbeit. Der Verein arbeitet komplett ehrenamtlich, und stellt Unternehmen Infrastruktur zur Verfügung.

Das StuPa erkennt Enactus Berlin als Hochschulgruppe an.

Abstimmungsergebnis (Ja/Nein/Enthaltung)

14/0/3

(2023/24-05-05)

Die Anerkennung ist erfolgt.

Pause für 15 Minuten bis 20:35 Uhr

TOP 3 Studierendenwerk

Moritz H. stellt sich vor:

FSR IV, Haushaltsausschuss

Moritz möchte als Projekt an einer studentischen Bar als Alternative zum Automaten-Café im Haus Grashof arbeiten.

Frank zieht seine Bewerbung zugunsten von Moritz zurück.

Das StuPa entsendet Moritz als männlichen Vertreter in den Wahlausschuss des Studierendenwerkes.

Abstimmungsergebnis (Ja/Nein/Enthaltung)

14/0/0

(2023/24-05-06)

Der Entsendung wurde zugestimmt.

TOP 4 Misstrauensantrag

Max liest den Misstrauensantrag vor.

Nick nimmt Stellung und stellt sich den Fragen.

Prüfung der Beschlussfähigkeit:

15 Personen anwesend

Bei erfolgreichem Misstrauensantrag wird Nick so lange im Amt sein, bis eine Nachwahl erfolgt ist.

Moritz stellt sich als Wahlhelfer zur Verfügung

→ GO-Antrag auf 10 min Bedenpause.

--> keine Gegenrede

Pause 21:30 - 21:40 Uhr

Das StuPa entscheidet über den Misstrauensantrag.

Abstimmungsergebnis (Ja/Nein/Enthaltung)

5/8/2

(2023/24-05-07)

Dem Misstrauensantrag wurde nicht zugestimmt.

TOP 5 Statement AStA-Wahlen

→ GO-Antrag auf Vertagung

Begründete Gegenrede Anna-Marie: Bereits 3 Wochen vergangen, daher nicht noch zwei Wochen warten. Das StuPa sollte hier nicht erneut versagen.

Das StuPa entscheidet über den GO-Antrag.

Abstimmungsergebnis (Ja/Nein/Enthaltung)

5/8/2

(2023/24-05-08)

Der GO-Antrag wurde abgelehnt.

Das StuPa arbeitet ein Statement aus.

Der angepasste Text wird projiziert.

Das StuPa stimmt über den projizierten Text ab.

Abstimmungsergebnis (Ja/Nein/Enthaltung)

14/0/0

(2023/24-05-09)

Dem Statement wird zugestimmt.

TOP 6 Urabstimmung

22.5. bis 29.05. findet eine Urabstimmung statt
ABSTIMMUNGSFRAGE: Soll das Semesterticket fortgeführt werden.
Simon Ma. liest.
Online-Umfrage am 22.05 Abstimmung per Link
StuPa lädt zu einer Vollversammlung ein.
Am 17.05. findet die VV statt.
Frage: Bekanntmachung als Mail versenden - ja.
weitere Klärungen erfolgen.

TOP 7 Sonstiges

nächste Sitzung: unklar - Abstimmung auf Moodle soll um eine Woche verlängert werden, das in der Woche vor Pfingsten viele Kräfte für das Urabstimmung drauf gehen werden.

Die Sitzung endet um 23:02 Uhr.

Anlagen

(Anlagen sind beim Präsidium einsehbar)

Anwesenheitsliste

Unterschrift Protokollführung

(Simon M., Marco W.)